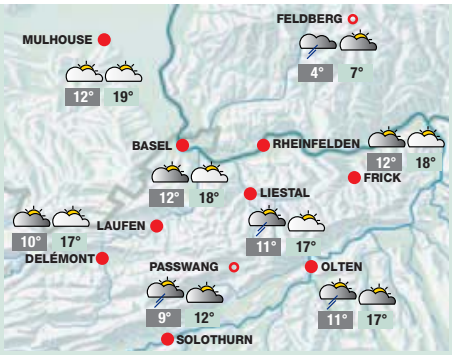
Geburtstag im Quartier

BASEL. In der Stadt Basel ist er einer der ältesten Quartiervereine eines relativ jungen Quartiers: Der Neutrale Quartierverein Breite-Lehenmatt; 125 Jahre ist er alt. Dieses Jubiläum feiert er heute Abend ab 18.30 Uhr auf der Breite-Spielmatte – zusammen mit der Quartierbevölkerung und Ehrengast Regierungsrat Hanspeter Gass. > SEITE 33



Vorzeitige Kündigung

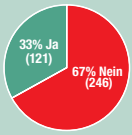
LUPSINGEN. Der Gemeinderat von Lupsingen sucht schon wieder einen neuen Gemeindeverwalter anstelle von Rosanna Blum, die der Gemeindeverwaltung 23 Jahre angehört hatte. Dem ersten Nachfolger wurde wegen fachlicher Defizite innerhalb der Probezeit gekündigt. > SEITE 37

frage des tages

Ist mehr Härte bei Jugendalkoholismus sinnvoll?

Um bei Minderjährigen nach Alkoholexzessen eingreifen zu können, will die Baselbieter Sicherheitsdirektion die Vormundschaftsbehörde in die Pflicht nehmen (Seite 35). Finden Sie das gut? **> www.bazonline.ch**

DAS ERGEBNIS DER FRAGE VON GESTERN: Ist der Milchpreis für die Bauern zu tief?



angesagt

«Rassismus, Borderline, Fernseh- und Onlinesucht, Zwangsstörung, Binge-Eating.»

Zu diesen Themen werden aktuell Selbsthilfegruppen gegründet, sagt **Kristin Metzner** im Interview. > SEITE 34

BAZ DIREKT. Haben Sie etwas Aussergewöhnliches erlebt? Möchten Sie die BaZ über ein Ereignis informieren oder auf ein Thema aufmerksam machen? Wir nehmen Ihre Hinweise gerne entgegen. Sie erreichen die BaZ-Regionalredaktion in Basel tagsüber unter **061 639 18 73,** abends unter **061 639 18 75** oder per E-Mail **stadt@baz.ch** oder **online@baz.ch.**
LIESTAL. Sie erreichen die BaZ-Regionalredaktion in Liestal tagsüber unter **061 927 13 33,** abends unter **061 639 18 75** oder per E-Mail **land@baz.ch** oder **online@baz.ch.** Leserbriefe senden Sie bitte an **leserbrief@baz.ch**

nachrichten

Mieterverband geht vor Bundesgericht

BASEL. Wegen einer Stromsperre der Industriellen Werke Basel (IWB) gegen Mieter zieht der Mieterverband Basel ein Urteil des Basler Appellationsgerichts an das Bundesgericht weiter. Die IWB hatten im Frühjahr 2008 während sechs Wochen in einem Haus den Strom für Warmwasser und Lift gesperrt, weil der Hauseigentümer die Stromrechnungen nicht bezahlt hatte. Dagegen hatte sich ein damals 61-jähriger Mieter gewehrt. Das Appellationsgericht hatte die Stromsperre seitens der IWB gedeckt. Der Mieterverband kritisiert, dass die IWB auf «unschuldige Mietparteien» losgingen statt von Anfang an den Vermieter zu betreiben. Die IWB würden eine Betreibung jeweils in Betracht ziehen, doch sie würden die künftige Handhabung nach dem Bundesgerichtsurteil festlegen, sagt IWB-Sprecher René Kindhauser.

Lastwagen auf der A2 beworfen

TENNIKEN. Unbekannte haben am Dienstag von einer Brücke über der A2 einen grösseren Gegenstand auf einen fahrenden Sattelschlepper geworfen. Dieser war gegen 13.20 Uhr in Richtung Bern/Luzern unterwegs. Als er unter der Brücke vor dem Rastplatz Mühlematt in Tenniken hindurchfuhr, hörte der Chauffeur einen Knall und das ins Dach eingelassene Fenster zerbarst, wie die Polizei Baselland am Mittwoch mitteilte. Die Polizei konnte trotz sofortiger Fahndung die Täterschaft nicht ermitteln und bittet die Bevölkerung um Hinweise. SDA

Transitzentrum für Abfälle an EuroAirport

SAINT-LOUIS. Die Flughafendirektion weihte gestern das neue Transitzentrum für Abfälle am EuroAirport ein, das bereits seit Anfang Oktober 2009 in Betrieb steht. Dort werden wiederverwertbare Abfälle, die in kleinen Mengen auf dem Flughafen anfallen, an einem Ort zusammengeführt. Das Transitzentrum befindet sich östlich der Ost-West-Piste und umfasst 4000 Quadratmeter, von denen 800 Quadratmeter als Grünfläche gestaltet sind. Seit der Eröffnung wurden 30 Tonnen Abfälle durch das neue Zentrum befördert.

ANZEIGE

Wyhuus am Rhy
Offenburgerstrasse 41
CH 4007 Basel
T +41 (0)61 222 25 00
www.wyhuus-am-rhy.com

Freitag, 4. Juni 2010
15 bis 21 Uhr
Degustation im Dorf- und Rebbaumuseum Riehen
Eintritt frei

Öffnungszeiten:
Dienstag-Freitag 11-13 Uhr 15-18 Uhr
Samstag 10-14 Uhr

Verzögerungen darf es keine geben

Basel. Ab den Sommerferien wird am neuen Messezentrum gebaut

RALPH SCHINDEL

Die Messe Basel hat einen sehr ambitionierten Bauablauf für das 430 Millionen Franken teure Messezentrum. 2013 wird es fertig.

Peter Holensteins Vorfreude auf den Messeneubau war gestern spürbar. Der Gesamtprojektleiter präsentierte die geplanten Bauarbeiten vor den Medien. Damit endet die planerische Phase, die 2004 begonnen hatte und unter anderem Volksabstimmungen in den beiden Basler Halbkantonen sowie die Optimierung des Projekts umfasste.

Die Vorbereitungsarbeiten beginnen nach der Kunstmesse Art Ende Juni und sollen bis zur Herbstmesse Ende Oktober dauern. Zunächst wird die Tramhaltestelle Messeplatz abgerissen und in die Clarastrasse verlegt, wo sie bis Bauende 2013 bleibt. Die Arbeiten sind mit den BVB koordiniert. Diese wechseln in den Sommerferien Schienen in der Unterführung beim Badischen Bahhof aus. Zwischen Messe und Eglisee verkehren Busse, vom Eglisee bis Riehen Grenze fährt das Tram. Der 6er von Allschwil biegt am Messeplatz rechts ab und wird zum 2er.

In dieser Zeit werden die Schienen auf dem Platz ausgebaut, um den Verbindungstunnel zwischen der Halle 3 und dem Kopfbau der Halle 1 offen zu erstellen. Ebenfalls in dieser Zeit aufgebaut werden Stahlbauportale, an welche die Fahrleitungen für das Tram gehängt werden. Diese können nicht mehr an den zum Abriss bestimmten Gebäuden befestigt werden. Bis Mitte Oktober wird zudem ein Tunnel für das Tram gegen allenfalls herunterfallende Bauteile erstellt.

Citylounge. Der Bau mit dem Durchgang für Trams, Velos und Fussgänger wird im Jahr 2011 erstellt. Visualisierung Herzog & de Meuron

NACHTARBEIT. Bis Mitte August ist auch vorgesehen, Pfähle und Bankette der provisorischen und definitiven Stützen für die Überbauung des Messeplatzes im Boden zu versenken. Nach der Nistzeit im August werden auch die Bäume auf dem Messeplatz gefällt. «Ende Oktober ist der Messeplatz wieder frei für die Bespielung durch die Herbstmesse», sagte Holenstein (siehe Text unten). Einzelne Arbeiten müssen nachts durchgeführt werden.

Nach fast acht Monaten ohne Bauaktivitäten beginnen die Hauptbauarbeiten. Zwischen Juni und Dezember 2011 wird der Messeplatz mit der Citylounge und den beiden Ausstellungsgeschossen überbaut. Dabei werden Stahlbau, Betonelemente, Innenfassade und Dach erstellt. Der benötigte Baukran wird im Lichthof der Citylounge stehen und den gesamten Bauplatz abdecken. Für das gesamte 430-Millionen-Franken-Bauwerk wurde ein spezieller Minergie-Standard entwickelt.

Von Januar bis März 2012 werden keine grossen Arbeiten durchgeführt. Im April beginnt der Abriss von Kopfbau und Halle 3 und parallel dazu der Bau der restlichen Gebäudeteile. «Dann stäubts auch richtig», sagte Holenstein, «der Lärm wird für die Anwohner an der Riehenstrasse hörbar sein.» In diesen Hauptbauphasen reichen normale Arbeitszeiten nicht aus. Die Totalunternehmerin HRS Real Estate AG will von Montag bis Samstag von 6 bis 22 Uhr bauen. Das Baulärmkonzept ist mit dem Gesuch für einen Zweischichtbetrieb eingereicht worden. Im Herbst 2012 soll der gesamte Rohbau dicht sein. Bis Januar 2013 wird die Fassade erstellt und parallel dazu erfolgt der Innenausbau. Bis zu acht Baukräne werden dann eingesetzt.

Zur Baselworld 2013 soll der «neue Markstein für Basel» (Holenstein) fertiggestellt sein. Der Bauablaufplan ist ambitioniert, wie Christian Peter, Geschäftsleiter der HRS Real Estate AG, auf Nachfrage der BaZ einräumte: «Es gibt keine Luft im Plan.» Man rechne aber auch nicht mit grossen Überraschungen, die zu Verzögerungen führen könnten.

Die Anwohner sollen durch periodische, bezahlte Reportagen in der Kleinbasler Quartierzeitung «Vogel Gryff» auf dem Laufenden gehalten werden. Zudem sind mindestens halbjährlich stattfindende Informationsveranstaltungen geplant.
> www.messe.ch/neubau

Messen finden trotz Baustelle statt

Veranstaltungen wie Drummeli und AVO Session müssen ausweichen

RAPHAEL SUTER

Trotz der Baustelle fällt keine Messe aus, allerdings werden die Muba und die Herbstmesse im Jahr 2012 kleiner. In diesem Jahr muss auch die AVO Session einen anderen Veranstaltungsort suchen. Das Drummeli hat sich bereits für das Musical-Theater entschieden.

Das neue Messezentrum wird in erster Linie wegen der Baselworld gebaut. Deshalb orientiert sich das gesamte Bauprogramm an dieser Messe und an der Kunstmesse Art. Die übrigen Veranstaltungen müssen sich dem Terminplan anpassen.

Da die Vorbereitungsarbeiten nur bis in den Oktober dieses Jahres dauern, können die Herbstwarenmesse und die Herbstmesse normal stattfinden. Allerdings kommt es in diesem Zeitraum auf dem Messeareal zu einem dichten Programm, denn parallel ist auch noch die Worlddidac angesetzt und vom 22. Oktober bis 14. November geht die AVO Session im Festsaal über die Bühne. Im Jahr 2012 wird sich das Musikfestival nach einem anderen Standort umsehen müssen, denn dann wird der Kopfbau mit dem Saal abgebrochen und die neue Eventhalle steht noch nicht bereit. Laut dem für das neue Messezentrum verantwortlichen Gesamtprojektleiter Peter Holenstein ist der Leitung der AVO Session das Musical-Theater als Option angeboten worden. Dorthin weicht das Drummeli bereits im kommenden Jahr aus (die BaZ berichtete). Ob die AVO dieses Angebot annimmt oder einen anderen Veranstaltungsort sucht, ist noch nicht klar, die Verhandlungen darüber sind weiter im Gange.

Etwas kleiner ausfallen wird die Herbstmesse im kommenden Jahr, wenn an der Citylounge gebaut wird und dort im vorderen Teil des Messeplatzes keine Bahnen aufgestellt werden können. Die Herbstmesse 2012 muss dann teilweise sogar in die Rundhofhalle ausweichen, weil dann anstelle der einstigen Halle 3 ein Teil des neuen Messezentrums errichtet wird.

VERSCHIEBUNGEN. Die Muba 2011 kann weitgehend normal durchgeführt werden, doch im Jahr 2012 findet sie nicht nur später als sonst, nämlich Mitte April nach der Baselworld statt, sondern sie wird auch kleiner sein und auf die Fahrradmesse Twoo und die Ferienmesse verzichten müssen, für die beide derzeit nach anderen Terminen gesucht wird.

ANZEIGE

academia
International School (ais)

Die Alternative zur schweizerischen Matura. Massgeschneidert.

Englischsprachiges Gymnasium
Internationaler Abschluss (A-Levels)
Programme für Jugendliche und Erwachsene (Dauer 2 - 4 Jahre)

Schifflände 3
4051 Basel
Telefon 061 260 20 20
www.academia-international.ch